

Neues aus der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein

Wahlen 2011

Bei den diesjährigen Frühjahrsinnungsversammlungen standen bei allen unserer 22 Innungen Neuwahlen (Amtszeiten 3 bzw. 5 Jahre) der Vorstände und Ausschüsse auf der Tagesordnung. Vertretend für alle neu- bzw. wiedergewählten Ehrenamtsträger führen wir hier die Vorstandsvorsitzenden und deren Stellvertreter auf.

RegioSchau 2011 in Bad Segeberg



Bau-Lehrlinge präsentieren „Handwerk zum Anfassen“



Reges Interesse auf dem Gemeinschaftsstand der Kreishandwerkerschaft, der IKK Nord und der Signal Iduna

Baugewerbe-Innung für den Kreis Segeberg

Obermeister Jörg Specht, stellv. Obermeister Marcus Pagels

Innung des Baugewerbes Neumünster

Obermeister Lothar Kutkowsky, stellv. Obermeister Helmut Zachow
stellv. Obermeister Jens Wagner

Dachdecker-Innung Mittelholstein

Obermeister Andreas Bente, stellv. Obermeisterin Sonja Knappe
stellv. Obermeister Jens-Ove Beyer

Innung der Elektrohandwerke für den Kreis Segeberg

Obermeister Andreas Münster, stellv. Obermeister Jürgen Scheffler
stellv. Obermeister Kurt Domakowski

Elektro-Innung Neumünster

Obermeister Bernd Ickert, stellv. Obermeister Stefan Schaller

Fleischer-Innung für den Kreis Segeberg

Obermeister Waldemar Müller (Wahl 2006), stellv. Obermeister Andreas Pirdzuhn

Friseur-Innung Mittelholstein

Obermeister Hans-Werner Gobetz, stellv. Obermeister z. Z. nicht besetzt

Glaser-Innung Schleswig-Holstein

Landesinnungsmeister Michael Schulze, stellv. Landesinnungsmeister Uwe Raub

Fach-Innung für Kälte- u. Klimatechnik S.-H.

Obermeister Norbert Hageleit (Wahl 2006), stellv. Obermeister Klaus Oelrichs

Innung des Kraftfahrzeughandwerks für den Kreis Segeberg

Obermeister Jörn Lüdemann, stellv. Obermeister Thomas Thies

Kraftfahrzeug-Innung Neumünster

Obermeister Rolf-Dieter Fröhling, stellv. Obermeister Jörg Koepsell

Innung für Land- u. Baumaschinentechnik Holstein

Obermeister Horst Kühn, stellv. Obermeister Otto Hennings

Maler- und Lackierer-Innung für den Kreis Segeberg

Obermeister Siegfried Jessen (Wahl 2006), stellv. Obermeister Gerhard Roblick

Maler- u. Lackierer-Innung Neumünster

Obermeister Hans-Jürgen Stiehm, stellv. Obermeisterin Simone Speck

Metallgewerbe-Innung Mittelholstein

Obermeister Udo Sager, stellv. Obermeister Peter Stüben

Musikinstrumentenbauer-Innung Hamburg und Schleswig-Holstein

Obermeister Bernd Balbierski, stellv. Obermeister Klaus Griem



Neues aus der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein

Innung des Raumausstatter- und Sattlerhandwerks Mittelholstein

Obermeister Michael Kahl, stellv. Obermeister Günter Meier

Sanitär-Heizung-Klima-Innung für den Kreis Segeberg

Obermeister Gabriel Bordoni (Wahl 2006), stellv. Obermeister Volker Albers
stellv. Obermeister Thomas Wiesmann, stellv. Obermeister Christian Swawola

Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Neumünster

Obermeister Lars Tietgen, stellv. Obermeister Sönke Thullesen

Landesinnung des Steinmetz- u. Stein-Bildhauer-Handwerks S-H

Landesinnungsmeister Wulf Helmert, 1. stellv. LIM (Mitte) Andreas Wolf
stellv. LIM (West/Südwest) Peter Heine, stellv. LIM (Nord) Ernst Volquardsen

Tischler-Innung für den Kreis Segeberg

Obermeister Wolfgang Tödt, stellv. Obermeister Thomas Jenning

Tischler-Innung Neumünster

Obermeister Joachim Schlüter, stellv. Obermeister Rüdiger Kruse

Die neuen Vorstände finden Sie unter www.handwerk-mittelholstein.de.

Die Kreishandwerkerschaft Mittelholstein gratuliert allen gewählten Ehrenamtsträgern zu ihrer Wahl und freut sich auf eine weiterhin gute und fruchtbare Zusammenarbeit.

Erster bundesweiter Tag des Handwerks am 3. September

In diesem Jahr findet erstmalig bundesweit der Tag des Handwerks statt. Hierzu sind alle Handwerksbetriebe aufgerufen, am ersten Samstag im September mit einem Tag der offenen Tür, betriebs- oder innungsübergreifende Aktionen anzubieten, um so für die Vielfalt des Handwerks – selbstverständlich aber auch für das eigene Unternehmen - zu werben.

Die Kreishandwerkerschaft Mittelholstein und ihre angeschlossenen Innungen werden sich in Bad Segeberg im Rahmen des Stadtfestes in der Einkaufsstraße sowie in Neumünster während des Wochenmarktes auf dem Großflecken präsentieren.

Bitte teilen Sie uns mit, was Sie für den 3. September planen, damit wir alle Veranstaltungen gebündelt auf der Homepage der Handwerkskammer Lübeck ankündigen können.

Terminankündigungen – BITTE Vormerken:

3. September 2011 – Tag des Handwerks

Bad Segeberg, Stadtfest, und Neumünster, Großflecken

9. & 10. September 2011 – Junge Messe in Norderstedt

29. September 2011 um 19:00 Uhr – Einschreibungsfeier
Stadthalle Neumünster

21. Oktober 2011 um 19:00 Uhr Oktoberfest

Überbetriebliche Ausbildungsstätte Bau in Bad Segeberg



Ansprechpartner:
Kreishandwerkerschaft Mittelholstein
Thomas Kafvelström

Redaktion:
Carsten Bruhn
Hamburger Straße 24
23795 Bad Segeberg
Telefon: 04551/9968-0
Fax: 04551/9968-28
E-Mail: carsten.bruhn@handwerk-mittelholstein.de
Webseite: www.handwerk-mittelholstein.de

Die IKK Nord konkret

Neue Umlagebeitragsätze

Die IKK Nord bietet den am Umlageverfahren 1 (Erstattung der Aufwendung bei Krankheit) teilnehmenden Betrieben verschiedene Umlageverfahren an. Zum 1. Mai 2011 war eine Anpassung der Umlagesätze aufgrund steigender Leistungsausgaben unumgänglich.

Folgende Umlageverfahren sind danach grundsätzlich wählbar:

Erstattungshöhe	Beitragssatz
40%	1,05%
60%	1,95%
75%	2,40%
80%	3,98%

Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Wechsel des Umlageverfahren immer nur zum Jahresbeginn möglich ist.

Ansprechpartner:
IKK Nord - Arbeitgeberservice
Martin Millrath
Parkallee 21
24782 Büdelsdorf
Telefon: 04331 345-756
Fax: 04331 345-708
E-Mail: martin.millrath@ikk-nord.de
Webseite: www.ikk-nord.de

Übrigens: Wenn Sie noch auf der Suche nach geeigneten Auszubildenden sind, haben Sie die Möglichkeit kostenlos die Ausbildungsbörse der IKK Nord zu nutzen, um Ihr Stellenangebot im Internet zu veröffentlichen. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter www.ikk-nord.de (Webcode: AG0004).



Schnarchen: Lärmbelästigung der Nacht

Bis zu 40% der Erwachsenen schnarchen, doch die Leidtragenden sind in der Regel die Bett-nachbarn, die den schlafraubenden Krach ertragen müssen. Sie leiden oft unter Schlafstörungen und entwickeln Aggressionen gegen ihre Partner.

Beim Schnarchen werden Geräusche in den oberen Atemwegen erzeugt, die vermutlich während des Schlafens erschlaffen. Als Risikofaktoren gelten das männliche Geschlecht, Übergewicht und Fettleibigkeit, eine große Kragenweite, Rauchen und Alkoholkonsum.

Außerdem können bestimmte Schlaf- und Beruhigungsmittel, sowie das Schlafen in Rückenlage und eine verstopfte Nase dazu führen, dass die Atemgeräusche lauter werden und zu stören beginnen.

Was kann gegen das nächtliche Schnarchen unternommen werden? Für welche therapeutischen Möglichkeiten werden von der Krankenkasse die Kosten übernommen? Wie kann dem Schnarchen vorgebeugt werden? Informationen und Tipps zu diesen und vielen anderen Fragen rund um die nächtliche Ruhestörung werden an der IKK Nord-Gesundheitshotline am 1. September 2011 in der Zeit von 13 bis 19 Uhr gegeben. Die kostenfreie Hotline ist unter Telefon 0800 4554378 erreichbar.

Die Signal Iduna informiert

PIFFIKUS Kinderschutz

Stark erweitertes Reha-Management



Kinder entdecken jeden Tag die Welt neu, ...

... und zwar mit allen Sinnen. Da bleibt das eine oder andere Malheur nicht aus. Zwar verlaufen die meisten Kinderunfälle glimpflich, doch sicherer ist's mit dem spartenübergreifenden PFIFFIKUS Kinderschutz der SIGNAL IDUNA. Dieser beinhaltet nun ein deutlich erweitertes Reha-Management.

Kinderunfälle gehen glücklicherweise zumeist recht glimpflich aus, doch manchmal lassen sich Unfallfolgen leider nicht mit einem Pflaster heilen. Die SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, hat nun das Reha-Management im Rahmen ihres spartenübergreifenden PFIFFIKUS Kinderschutzes deutlich erweitert.

Bereits das obligatorisch mitversicherte Reha-Management sichert nach einem schweren Unfall ab dem Tag der Unfallmeldung eine individuelle und zielgerichtete Rehabilitation. Neben der Kostenübernahme berät der Assistent „Doc24 – Ihr persönlicher Reha-Manager“ die Eltern beispielsweise über Therapie- und Behandlungsmaßnahmen und hilft dabei, die geeigneten Maßnahmen zu vermitteln. Darüber hinaus informiert er über möglicherweise nötige Umbaumaßnahmen zuhause.

Zudem enthalten die PFIFFIKUSpakete PLUS und TOP den Zusatzbaustein „Reha Plus-Junior,“. Dieser sieht einmal eine im Vergleich zum Reha-Management um 5.000 Euro erhöhte Versicherungssumme des Reha-Managements in Höhe von 17.500 Euro vor. Zudem beinhaltet er zahlreiche Leistungserweiterungen. So organisiert, vermittelt und zahlt die SIGNAL IDUNA beispielsweise im Rahmen von Reha-Fit physiotherapeutische Kurse (maximal 30 Stunden), persönliche Reha-Trainer (maximal zehn Stunden) und auch geeignete Fitnessstudios (maximal für ein Jahr). Der enthaltene Mobilitätsservice trägt dafür Sorge, dass das Kind von seinem Erstwohnsitz zu den angeordneten Untersuchungen, Therapien und Reha-Maßnahmen gelangt. Zudem ist ein einwöchiger Familienurlaub enthalten, den die SIGNAL IDUNA organisiert und bis zu einer Höhe von 3.000 Euro bezahlt.

Der in den drei PFIFFIKUSpaketen enthaltene Unfallschutz leistet umfassend bei Invalidität und mildert so zumindest die finanziellen Folgen eines schweren Unfalls. In der Spitze beträgt die Leistungssumme 400.000 Euro (TOP); dazu kommt im PFIFFIKUS TOPpaket noch eine lebenslange monatliche Unfallrente in Höhe von bis zu 1.200 Euro. In allen Paketvarianten mitversichert sind beispielsweise Gesundheitsschäden infolge von Zeckenstichen, Vergiftungen bis zum 14. Lebensjahr oder auch kosmetische Operationen. Als zusätzliche Leistung sieht PFIFFIKUS die beitragsfreie Weiterführung des Vertrages vor, falls der Versicherungsnehmer - Vater oder Mutter - verstirbt.

Doch PFIFFIKUS ist weit mehr als eine Kinderunfallversicherung, sondern bietet vielmehr spartenübergreifende Leistungen, die in den Paketen START, PLUS und TOP den verschiedenen Anforderungen Rechnung tragen. Diese reichen von Leistungen im Krankenhaus und beim Zahnarzt bis hin zu SIGGI, der mehrfach ausgezeichneten fondsgebundenen Rentenversicherung der SIGNAL IDUNA.

Mit dem speziellen „Check-up“ für Kinder lassen sich Versorgungslücken und der daraus resultierende Absicherungsbedarf genau ermitteln. Deshalb sind sämtliche Paketbausteine auch einzeln erhältlich. So ist es problemlos möglich, bereits vorhandene Policen in das Konzept zu integrieren.

SIGNAL IDUNA Ansprechpartner/innen
Bereich Kreis Segeberg:
Generalagentur Jürgen Galaske
Hamburger Str. 24
23795 Bad Segeberg
Telefon: 04551 899401
Fax: 04551 899403
E-Mail: juergen.galaske@signal-iduna.net

Bereich Neumünster:
Generalagentur Freia Südel
Liebermannstr. 44
24539 Neumünster
Telefon: 04321 755101
Telefax: 04321 755102
E-Mail: freia.suedel@signal-iduna.net

Bezirksdirektion Sven Ketels
Iloo-Weg 9
24644 Timmaspe
Telefon: 04392 913570
Telefax: 04392 913571
E-Mail: sven.ketels@signal-iduna.net

Agentur Rolf Töllner
24589 Schulp
Telefon: 04392 69383
Telefax: 04392-69384
E-Mail: rolf.toellner@signal-iduna.net